

Als Marktschreier in Hamburg

Der Hamburger Fischmarkt ist weltberühmt. Jeden Sonntag treffen sich hier ab fünf Uhr Einheimische und Reisende, Morgenmenschen und späte Partygäste der letzten Nacht. Marktschreierinnen und Marktschreier machen lautstark Werbung für ihre Waren – vor allem Fisch, aber auch Blumen, Obstkörbe oder Zimmerpflanzen. Reporter Brant Dennis ist einen Morgen lang dabei und versucht, Fisch zu verkaufen.

Manuskript

MANN 1:

Boah, Angebot hier!

BRANT DENNIS (Reporter):

Boah, Angebot hier! Boah, 10-Euro-Teller, **komm schon!**

Heute werde ich diesen Fisch auf diesem berühmten deutschen Fischmarkt verkaufen. Also, ich werd's versuchen! Den Hamburger Fischmarkt gibt es seit mehr als 300 Jahren. Mein Ziel ist es, so viel Fisch wie möglich zu verkaufen! Kann ich das? Keine Ahnung. Aber erst mal muss ich aufwachen.

Ich glaub, ich bin noch nie so früh aufgestanden. Nicht mal für einen Flug. Wozu mich die Deutsche Welle so bringt. Toll. Hamburg schläft noch.

Ich treffe jetzt meinen Lehrer für heute.

Hi, Can! Nice to meet you.

CAN HAZAR (Fischverkäufer):

Nice to meet you too.

BRANT DENNIS:

Can Hazar ist Fischverkäufer.

Was muss ich heute machen?

CAN HAZAR:

Du musst den ganzen Fisch verkaufen.

BRANT DENNIS:

Alles? Wie viel Fisch ist das?

CAN HAZAR:

3-400 Kilo.

BRANT DENNIS:

Dann sollte ich mich mal fertig machen. Ist das für mich?

CAN HAZAR:

Ja.

BRANT DENNIS:

Auf geht's! Den Fisch hat Can gestern gekauft.

Der riecht **ganz schön!**

CAN HAZAR:

Riecht doch gut!

BRANT DENNIS:

Findest du? Riecht wie drei Uhr morgens.

Wir fahren zum Markt, der direkt am Hamburger Hafen liegt. Wir sind jetzt auf dem Hamburger Fischmarkt, und jemand hat den **Thunfisch** vergessen – also: ich. Deshalb musste jemand zurück und ihn holen. Aber jetzt werden wir unseren Stand mit dem ganzen Fisch **bestücken** und Can wird mir beibringen, was einen Marktschreier **ausmacht**. Ich werde also lernen, wie man Fisch verkauft, indem man Leute **anschreit**. Super!

Fischerboote selbst **legen** im Hamburger Hafen nicht mehr **an**. Hier wird Fisch aus ganz Europa verkauft - wie **Flunder, Lachs, Dorade** und natürlich **Makrele** aus Deutschland.

Das ist so **schleimig!**

An einem Tag **gehen** bis zu 15 Tonnen **über die Theke**, und jeder siebte Fisch in Deutschland wird auf diesem Markt verkauft.

Sieht aus wie ich heute Morgen!

Der Markt hat gerade erst aufgemacht, und um 5 Uhr morgens **wimmelt es von** Menschen. Unglaublich! Es ist **beeindruckend**, dass die Leute um diese Zeit aufstehen, um Fisch zu kaufen. Cool! Oder die Leute waren heute Nacht noch gar nicht im Bett! Im Sommer kommen jeden Sonntag bis zu 70.000 Besucher aus aller Welt.

Hast du Tipps, wie ich ein guter Marktschreier werde?

CAN HAZAR:

Du kannst sagen: Fisch macht sexy.

BRANT DENNIS:

Fish makes sexy! No?

CAN HAZAR:

Schönen **Merlan** mitnehmen hier, für zehn Euro hier! Fisch macht sexy, Leute! Kommt ran! Hier. For ten.

BRANT DENNIS:

Okay, ich versuch's. Die [Das] sind die sexysten Fische, das [die] ich je gesehen habe. Zehn Euro für diese[n] große[n] Teller Merlan. Ich weiß, du willst es. Ein Euro – so billig kann es nicht sein! Wer hat noch nicht Fisch heute [heute noch keinen Fisch] gekauft? Du mit dem **Hut**? Für die schöne Dame hier vorne mit die [dem] wunderschönen Lächeln ... und Lachen.

Oh Mann, ich kann das nicht. Das ist echt schwer!

FISCHVERKÄUFER:

Prost.

BRANT DENNIS:

Prost.

Ich soll erst mal einen **Schnaps** trinken.

Ja, lecker.

Es gibt rund 80 **Buden**, die von Fisch bis zu Blumen alles Mögliche anbieten. Aber das, was diesen Markt so **einzigartig** macht, sind die Menschen hinter den Ständen: die Marktschreier.

MANN 2:

Hallo! Ich brauch Geld!

MANN 3:

Bist du mit 20 Euro dabei?

MANN 4:

Gib mir 30! Gib mir 25! Gib mir 20 – und ich schenke dir noch einen **Bonsai** dabei [dazu]. UAAAHHHH!

BRANT DENNIS:

Jetzt ich: UAAAHHHH! 20-Euro-Paket hier! Ich glaube, ich habe die Leute **erschreckt!**

MANN 1:

Boah, Angebot hier!

BRANT DENNIS:

Boah, Angebot hier! Zehn, zehn, zehn, zehn, zehn Euro für dich. Ich weiß, dass du willst. Ja? Das willst du für 20? Ja, es hat geklappt! Ich verpacke das für dich. Danke. Ciao, ciao! Geschafft! Ich wein gleich!

Ich bin jetzt ein richtiger Marktschreier. Und dann **kommt** das Geschäft richtig **in Schwung**.

Es ist verrückt! 50, 70 und mehr! Er kauft noch mehr! Der reiche Mann hier!

So, Can, wie war ich?

CAN HAZAR:

Sehr gut. Du warst ein guter Marktschreier. Du kannst jederzeit wiederkommen.

BRANT DENNIS:

Super, danke, das mach ich! Es hat echt Spaß gemacht, danke!

CAN HAZAR:

Danke dir!

BRANT DENNIS:

Ich bin **fix und fertig**. Ich glaube, ich weiß jetzt, was es heißt, Marktschreier auf dem Hamburger Fischmarkt zu sein. Es ist 9:00 Uhr. Zeit, nach Hause zu gehen. Und ich habe tatsächlich ein paar Fische verkauft. Das würde ich gern mal wieder machen. Tschüss!

Glossar

Boah! – ein Ausruf, mit dem man Erstaunen, Überraschung oder Begeisterung ausdrückt

Komm schon! – eine Aufforderung, etwas zu tun: Mach das!

ganz schön – hier: ziemlich stark

Thunfisch, -e (m.) – ein großer, schneller Raubfisch mit kräftigem Körper und starken Flossen

etwas bestücken – etwas mit etwas füllen

jemanden aus|machen; etwas macht jemanden aus – hier: das Wichtigste/das Besondere an einer Person sein

jemanden an|schreien – sehr laut und (normalerweise) unfreundlich mit jemandem reden

an|legen – hier: ein Schiff oder Boot im Hafen festmachen

Flunder, -n (f.) – ein flacher, platter Fisch mit orangenen Punkten, der auf dem Meeresboden lebt

Lachs, -e (m.) – ein Raubfisch mit rötlichem Fleisch, der lange Wege vom Fluss ins Meer und zurück „wandert“

Dorade, -n (f.) – ein silberner, etwas rundlicher Fisch, der vor allem im Mittelmeer lebt

Makrele, -n (f.) – ein kleinerer, langgestreckter Fisch, der in großen Gruppen (Schwärme) lebt

schleimig – glatt und feucht; so, dass man etwas nur schwer festhalten kann

über die Theke gehen – verkauft werden

von etwas wimmeln – so sein, dass sich eine große Menge von Menschen oder Tieren sehr schnell bewegt und dadurch ein unübersichtlicher Eindruck entsteht

beeindruckend – faszinierend; toll

Merlan, -e (m.) – ein kleinerer, langgestreckter Fisch mit unterschiedlichen Farben

Hut, Hüte (m.) – ein Kleidungsstück, das den Kopf bedeckt

Schnaps, Schnäpse (m.) – ein Getränk mit viel Alkohol

Bude, -n (f.) – hier: der Verkaufsstand

einzigartig – besonders; außergewöhnlich

Bonsai, -s (m./n.) – ein Baum, der nach japanischer Tradition klein gehalten wird

jemanden erschrecken – jemandem Angst machen

in Schwung kommen – umgangssprachlich für: in Bewegung kommen; lebhafter werden

fix und fertig – umgangssprachlich für: sehr erschöpft; sehr müde

Autor/Autorinnen: Josephine Günther, Brant Dennis; Arwen Schnack